

ÜL-C-Fortbildung „Sportabzeichen Prüfer/-in Leichtathletik“

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist die höchste sportliche Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports für überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit. Seit 1956 ist es ein Ehrenabzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter.

Ab dem 6. Lebensjahr darf Jede/Jeder bis in das hohe Alter hinein ihren/seinen persönlichen „Fitnesswettkampf“ gestalten.

Das DSA basiert auf einem sportwissenschaftlich abgesicherten Leistungskatalog in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren und Turnen, die sich in vier Disziplingruppen entsprechend der vier motorischen Grundfähigkeiten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination wiederfinden.

Von ganz entscheidender Bedeutung für den Erwerb des DSA ist die systematische Vorbereitung und die qualifizierte Betreuung der Interessierten.

Um den Erwartungen und Bedürfnissen Aller gerecht werden zu können, ist es erforderlich, die D S A-Prüferinnen und Prüfer entsprechend zu schulen.

Sie sollen neben Kenntnissen der Richtlinien zum DSA, auch sportpädagogische und trainingsmethodische Aspekte erfahren. Neben dem Prüfungswesen, den WettkampfregeIn, den Ausnahmebestimmungen und Sicherheitskriterien der leichtathletischen Übungen ist es auch wichtig, dass die Prüferin/der Prüfer darüber hinaus auch die jeweiligen Bewegungsformen kennt. Genauso wie das Angebot von Trainingsphasen soll auch die Werbung für das Sportabzeichen sowie deren Organisation und Durchführung der Prüfung des D S A als wichtige Aufgabe angesehen werden.

Es soll den D S A Prüfern eine optimale Rahmenplanung für das D S A aufgezeigt werden.

Organisationsform:

Diese Fortbildung gliedert sich in zwei Teile:

1. Ein Online-Modul (7 LE) zum Selbststudium stellt die intensive Auseinandersetzung mit dem aktuellen Prüfungswegweiser des DOSB sicher. Nach der korrekten Beantwortung von Multiple Choice-Fragen zu jedem Kapitel kann sich jeder TN eine TN-Bescheinigung ausdrucken. Mit dieser meldet er sich bei seinem SS/KSB zum
2. Präsenzmodul (8 LE) vor Ort an (Schwerpunkt Leichtathletik).

Nach erfolgreicher TN an den o.g. 15 LE erhält der TN den DSA-Prüferausweis für die Sportart Leichtathletik (gilt für erstmalig ausgestellte Prüferausweise).

Zielgruppe:

- Interessierte Sportvereinsmitglieder
- bereits tätige Prüfer/-innen mit gültigen/zu verlängerndem Prüferausweis
- Lehrer/innen mit/ohne Fakultas Sport
- Inhaber der ÜL-C-Lizenz/Trainer-C-Leichtathletik

Lehrgangsvoraussetzungen:

- Teilnahme an beiden Modulen (Online und Präsenz in der genannten Reihenfolge)
- Mitglied im Sportverein
- Mindestens 16 Jahre alt

Verlängerung der D S A Prüferausweise:

Der DSA-Prüferausweis ist 4 Jahre gültig und kann mit Ablauf des Kalenderjahres nach der Teilnahme an einer Fortbildung mit 2 LE um weitere 4 Jahre verlängert werden.

Prüfer/-innen mit bereits vorhandenen Ausweisen erhalten die dort eingetragene/n Sportart/en im Rahmen des Bestandsschutzes verlängert.

Auch die ÜL-C-Lizenz kann mit dieser Fortbildung verlängert werden.

Inhalte

Prüfungswesen/Prüfungsbestimmungen

- Regelkunde
- Rechts- und Versicherungsfragen
- Sicherheitsbestimmungen
- Praktische und theoretische Einführung in die Sportart Leichtathletik mit den DSA-relevanten Disziplinen
- 1. Hilfe/Rettungskette

Ziele

Die D S A Prüfer/innen haben grundlegende Kenntnisse über das Deutsche Sportabzeichen erworben/erweitert und können diese anwenden. Sie kennen:

- die aktuellen Richtlinien des DOSB zu Prüfungswesen, Wettkampfregeln, Ausnahmebestimmungen.
- die Ausrichtung des DSA auf die motorischen Grundfähigkeiten Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination, insbesondere für die leichtathletischen Disziplinen
- die besonderen Bedingungen der DSA-relevanten leichtathletischen Disziplinen in Theorie und Praxis und prüfen danach.
- sich in Rechtsfragen und im Versicherungsschutz aus.
- die Verfahrensweise bei der Beurkundung der erbrachten Sportleistungen.
- den Ablauf und die Organisation eines Sportabzeichentreffs.
- Sie haben ihre Handlungskompetenz im Umgang mit Gruppen erweitert.
- Sie beherrschen die Sicherheitsbestimmungen in den jeweiligen Sportarten und setzen diese um.